

XIX. GP.-NR
Nr. 299 /J
1994-12-22

A N F R A G E

der Abg. Dr. Haider, Mag. Stadler und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Ausgaben für Politikerpensionen 1989 bis 1994

Im Zuge der aktuellen Diskussion über das Sparpaket der Koalitionsregierung wird auch die Frage nach Einsparungsmöglichkeiten bei den Politikerbezügen und insbesondere bei den Politikerpensionen erörtert. In einer Zeit, in der die Bundesregierung den Mindestrentnern nicht einmal eine Inflationsabgeltung zugesteht, muß auch von den Politikern eine Sparsinnung eingemahnt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

1. Wieviele Personen auf Bundesebene bezahlten in den Jahren 1989 bzw. 1994 einen Pensionsbeitrag nach dem Bezügegesetz?
2. Wieviele Personen erhielten in den Jahren 1989 bzw. 1994 Pensionsleistungen nach dem Bezügegesetz?
3. Wieviele der betroffenen Personen erhielten
 - a) Ruhegenüsse und
 - b) Versorgungsgenüsse?
4. Wie hoch war die Summe der Pensionsbeitragsleistungen nach dem Bezügegesetz in den einzelnen Jahren von 1989 bis 1994 (getrennt nach Jahren)?

5. Wie hoch war die Summe der Pensionsleistungen nach dem Bezügegesetz in den einzelnen Jahren von 1989 bis 1994 (getrennt nach Jahren und aufgeteilt in Ruhegenüsse und Versorgungsgenüsse)?
6. Wie erklären Sie sich die exorbitant steigende Zahl der Pensionsbezieher in den Jahren 1989 bis 1994?
7. Wie erklären Sie sich die außerordentliche Steigerung der Summe der Pensionsleistungen in den Jahren 1989 bis 1994?